



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

13. April 2018

RheinMain CongressCenter (RMCC), Homepage

RheinMain CongressCenter eröffnet

Das RheinMain CongressCenter (RMCC) ist eröffnet: Gemeinsam mit Ministerpräsident Volker Bouffier, Oberbürgermeister Sven Gerich und Wirtschaftsdezernent Detlev Bendel feierten rund 900 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur am Freitag die Fertigstellung des Großprojektes.

Die Landeshauptstadt hatte rund 194 Millionen Euro für das von Architekt Ferdinand Heide geplante Gebäude bereitgestellt. „Eine Investition, die sich auszahlen wird“, resümieren Gerich und Bendel. Das RMCC setze am Markt Maßstäbe und gelte als eines der innovativsten Kongress- und Veranstaltungszentren. Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier ergänzt: „Für die Stadt und auch die Region ist das ein großer Gewinn.“ „Offen für die Zukunft. Offen für Sie“ – unter diesem Motto hat das RMCC alle Interessenten eingeladen, am Freitag und Samstag die Architektur des neuen Wiesbadener „Leuchtturm-Projektes“ zu kennenzulernen.

Oberbürgermeister Sven Gerich betonte bei der offiziellen Eröffnung des Gebäudes die Bedeutung des RMCC für die Zukunft: „Wir in Wiesbaden bewegen etwas: Dieser Neubau macht das einmal mehr sichtbar. Hier ist vieles in Bewegung, weil wir gemeinsame Ziele haben und motivierte Menschen nutzen wir die Zukunftschancen, die das RMCC uns bietet. Dann kann aus diesem neuen Zentrum ein interessanter Ort der Begegnung werden: Für Menschen mit unterschiedlichen Positionen, Professionen und Perspektiven – ein Symbol für die Zukunftsfähigkeit unserer modernen, weltoffenen,

vielfältigen Landeshauptstadt." Überzeugt zeigt sich auch Ministerpräsident Bouffier: „Mit dem RheinMain CongressCenter erhält Wiesbaden ein modernes Kongresszentrum, wie es zu einer Landeshauptstadt passt. Die hervorragend ausgestatteten neuen Räumlichkeiten werden dafür sorgen, dass viele traditionelle Veranstaltungen in Wiesbaden bleiben und viele neue dazukommen werden.“

„Das RMCC setzt Maßstäbe in Sachen Innovation und spielt beim Thema Nachhaltigkeit auf Weltniveau. Hier zeigt sich unsere Verpflichtung, Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen, um den Klimawandel zu stoppen und Ressourcen zu schonen“, so Gerich. Architekt Ferdinand Heide habe seine komplizierte Aufgabe beim RheinMain CongressCenter ganz hervorragend gelöst: „Nicht nur mit Blick auf das Zweckmäßige und die Technik des Bauprojektes, sondern auch auf die Proportionen der Formen und auf die Farben: Eine ausgewogene Harmonie mit viel Tageslicht sorgt für echte Schönheit.“

Auch Bendel, zuständiger Stadtrat für Wirtschaft in Wiesbaden, zeigte sich fasziniert von dem hochwertigen Gebäude, „das durch sein lichtdurchflutetes Zusammenspiel aus hellem Naturstein, Sichtbeton, Glas, Holz und Metall die Menschen schlichtweg begeistert.“ Er bat die Gäste, für das Haus zu werben, es anderen zu empfehlen. Die rund 194 Millionen Euro Baukosten sind nach Überzeugung des Wiesbadener Wirtschaftsdezernenten eine gut angelegte Investition. Schon jetzt ziehe das RMCC weitere Investoren an – gerade in der Hotellerie: „Noch im Dezember soll das neue Best Western Hotel eröffnen. Im Juni 2019 kündigt sich das Holiday Inn Express an. 2020 folgen dann auch das Intercity Hotel und das geplante Adina Hotel am Kureck.“ Wiesbaden liege voll im Trend und das RMCC werde die Rekordzahlen weiter steigen lassen. So habe es im Vorjahr 1.249.204 Übernachtungen gegeben - ein Plus von 2,1 Prozent: „Dies ist ein neuer Übernachtungsrekord: Im sechsten Jahr in Folge sind die Übernachtungszahlen steigend.“ Das RMCC habe auch positive Effekte für die Gastronomie und den Einzelhandel. Bendel ist überzeugt: „Das RMCC schafft Umsatz und sichert damit wichtige Arbeitsplätze in Wiesbaden.“

Ministerpräsident Bouffier sagt: „Vom RMCC profitieren am Ende viele: Hotels, Gastronomie, Einzelhandel, Kultur- und Freizeiteinrichtungen. Zudem ist das RMCC ein städtebauliches Highlight, das sich in die Umgebung einpasst. Kurzum, das Großprojekt ist überaus gelungen und mit ihm erhält Wiesbaden eine weitere beachtliche Veranstaltungsstätte.“

Nach Überzeugung der Wiesbadener Messe-, Kongress- und Tourismus-Holding

"TriWiCon" (die das Kurhaus Wiesbaden, das RMCC und Wiesbaden Marketing vereint) wird das neue CongressCenter wichtiger Wirtschaftsmotor sein. So kehrt der Internisten-Kongress im nächsten Jahr wieder nach Wiesbaden zurück – weitere Kongresse aus der Gesundheitsbranche folgen.

Hinzu kommt: Nachhaltigkeit gilt in der Veranstaltungsbranche als Zukunftsschlüssel für Erfolg: Schon vor der Fertigstellung war das RMCC mit der Vorzertifizierung in Platin der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB e. V.) ausgezeichnet worden – es zählt damit zu den Nachhaltigsten der Welt. Erneuerbare Energien werden durch eine Photovoltaikanlage geliefert, eine Wärmepumpe sorgt für die Beheizung: Umweltfreundliche Fernwärme dient der Versorgung bei Spitzenlasten. Zudem zeichnen natürliche Klimatisierung, wärmespeichernde Baumaterialien und optimale Tageslichtnutzung das Gebäude aus. Eine zertifizierte Nachhaltigkeitsberatung stellt sich individuell auf Veranstaltungen ein und berechnet Klima- und Energiebilanzen. Nicht zuletzt dient auch die zentrale Lage des RMCC der Nachhaltigkeit.

Kuffler Congress Catering (KCC) ist der exklusive Gastronomiepartner im neuen RheinMain CongressCenter. Das Unternehmen steht für das gesamte Tagungs-, Kongress- und Messegeschäft zur Verfügung – vom Branchenkongress bis zur Besuchermesse. In der Qualität geht KCC, nach Einschätzung von Branchenkennern, weit über die klassische Veranstaltungsgastronomie hinaus. Mit saisonalen und regionalen Speisen ist ein zeitgemäßes und qualitativ anspruchsvolles Catering geplant: Dazu gehören auch innovative Angebote wie Superfood und Fitness-Drinks, die gerade Kongressteilnehmern helfen sollen, die notwendige Fitness an den Veranstaltungstagen zu behalten. Spezialitäten aus Hessen oder dem Rheingau sollen zudem für das notwendige Wohlfühl sorgen. Zusätzlich bewirtet Kuffler im Erdgeschoss des RMCC mit dem „bagutta“ ein öffentlich zugängliches Restaurant mit Außenfläche.

Junge Künstlerinnen und Künstler von vier hessischen Hochschulen hatten bereits vor der Eröffnung des Gebäudekomplexes eine exklusive Gelegenheit, in dem von Architekt Ferdinand Heide geplanten Bauwerk zu fotografieren: Mehr als zwanzig Nachwuchskünstler haben sich an einem Fotowettbewerb „Prima Vista“ beteiligt und dabei im RMCC außergewöhnliche, faszinierende Perspektiven entdeckt. So entstanden künstlerische Bildwelten, die sich von üblichen Ergebnissen klassischer Architekturfotografie deutlich unterscheiden. „Dieser erste Blick junger Foto-Künstler auf das neue RheinMain CongressCenter zeigt sehr unterschiedliche, faszinierende Perspektiven“, freut sich Wirtschaftsdezernent Bendel. Von mehr als 100 dieser ungewöhnlichen Sichtweisen und künstlerischen Ansichten können sich auch die

Besucher des Eröffnungswochenendes im RMCC überzeugen: Die Foto-Ausstellung findet im Terrassen-Foyer über dem Zugang „Eingang Süd“ statt.

Samstags backen beim „Tag der offenen Tür“ Prominente verschiedene Brotsorten zu Gunsten der „Aktion Mensch“. Die Brote und Zutaten können Besucher gegen eine Spende für „die gute Sache“ mitnehmen, um ihren ersten Besuch im RMCC auch zu Hause weiter genießen zu können. Am Freitagabend hat die Stadt Wiesbaden zudem ehrenamtlich Engagierte zu einem Konzert im Rahmen des "Jahr des Engagements 2018" mit „Glasperlenspiel“ eingeladen. Sven Gerich und Detlev Bendel erläutern übereinstimmend: „Die Stadt setzt mit dem RMCC Zeichen und will mit diesen Angeboten auch etwas an die Wiesbadener Bevölkerung zurückgeben.“

Die Dimensionen auf einen Blick:

Mit seinen Bau-Dimensionen setzt das größte Investitionsprojekt der hessischen Landeshauptstadt am Markt neue Maßstäbe: Das Bauvolumen umfasst eine Bruttogeschossfläche von rund 30.000 Quadratmetern. Die Veranstaltungsfläche liegt bei 20.000 Quadratmetern – was der Größe von rund drei Fußballfeldern entspricht.

Kapazitäten für insgesamt 12.500 Personen

Erdgeschoss, Halle 1:

- 4.600 m²
- in drei Segmente teilbar
- 5.000 Personen bestuhlt, 9.000 unbestuhlt
- mobiles Tribünensystem mit rund 3.000 Plätzen
- bis zu 15 Meter Raumhöhe

Erdgeschoss, Halle 2:

- 3.000 m²
- in vier Segmente teilbar
- 3.200 Personen bestuhlt
- 6 Meter Raumhöhe

1. Obergeschoss:

- 25 Veranstaltungsräume, 20 bis 280 m²

2. Obergeschoss, Saal 2:

- 2.400 m²

- in fünf Segmente teilbar
- 2.200 Personen bestuhlt

2. Obergeschoss:

- 15 weitere Veranstaltungsräume, 40 bis 220 m² lichtdurchflutete Foyers und Veranstaltungsräume

Weitere Informationen im Internet unter www.rmcc.de

+++